

Nr. 2707.1

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Geviert Kolinplatz: Gesamtanierung der städtischen Liegenschaften und Neubau Kolinplatz 21; Schlussabrechnung Gesamtkredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission Nr. 2707.1 vom 11. Januar 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 14 und 20 GSO folgenden Bericht:

I Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2707 vom 21. Dezember 2021.

II Ablauf der Kommissionsarbeit

Die BPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung vom 11. Januar 2022 in Zehner-Besetzung, in Anwesenheit von Stadträtin Eliane Birchmeier, Departementssekretärin Dr. Nicole Nussberger und Paul Knüsel, Leiter Hochbau.

III Erläuterungen der Vorlage

Zum Einstieg erläuterte Paul Knüsel, Leiter Hochbau, die wesentlichen Aspekte der Vorlage.

IV Beratung

Auf die Vorlage wird eingetreten.

Die Kommission sowie das Baudepartement ist gleichwohl sehr erfreut, dass der Gesamtkredit trotz Schwierigkeiten (Sanierung Altbau) rund CHF 0.5 Mio. unter Kredit abgerechnet werden konnte. Es folgten keine Wortmeldungen aus der Kommission.

V Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrags des Stadtrats Nr. 2707 vom 21. Dezember 2021 empfiehlt die BPK, die Vorlage Geviert Kolinplatz: Gesamtanierung der städtischen Liegenschaften und Neubau Kolinplatz 21; Schlussabrechnung Gesamtkredit, zu verabschieden.

Die BPK stimmte dem Antrag des Stadtrats, die Schlussabrechnung des Gesamtkredits Geviert Kolinplatz, Gesamtsanierung der städtischen Liegenschaften und Neubau Kolinplatz 21, mit ausgewiesenen Gesamtbaukosten im Betrag von CHF 11'666'951.14 zu genehmigen, mit 10:0 Stimmen zu.

VI Antrag

Die BPK beantragt Ihnen,

- die Vorlage Nr. 2707 Geviert Kolinplatz: Gesamtsanierung der städtischen Liegenschaften und Neubau Kolinplatz 21; Schlussabrechnung Gesamtkredit zu verabschieden und
- die Abrechnung der Gesamtbaukosten im Betrag von CHF 11'666'951.14 zu genehmigen.

Zug, 11. Januar 2022

Richard Rüegg
Kommissionspräsident